

Mitgliederversammlung vom 22. Juni 2020, 19.30 Uhr, Rest. Kastanienbaum Rechterswil

Protokoll

1. Begrüssung

Jörg Aebischer begrüsst alle Anwesenden. Im Speziellen begrüsst er Regierungsrat Remo Ankli. Er ist als Gastredner an die heutige Versammlung eingeladen worden. Dies ist die erste Sitzung, an der die Teilnehmer wieder physisch anwesend sein dürfen. Die Coronavirus-Situation hat in den letzten Wochen Sitzungen in über elektronische Medien verlangt.

Folgende Themen stehen an diesem Abend auf der Traktandenliste:

1. Gespräch mit dem RR Ankli als Kultur- und Bildungsdirektor
2. Statutarische MV
3. Ausblick Wahlen 2021

Zusätzliche Anträge können auch spontan angemeldet werden.

2. Moderierte Diskussion mit Regierungsrat Remo Ankli

Jörg Aebischer bittet Remo Ankli um einen Rückblick auf die Coronavirus-Zeit März bis Juni: Freitag, 13. März, war ein einschneidender Tag und wird ihm wohl immer in Erinnerung bleiben. Wer kann schon als Bildungsdirektor behaupten, dass während seiner Amtszeit jemals passiert ist, dass die Schulen für längere Zeit geschlossen werden. Die Zeit mit home schooling ist seiner Meinung nach gut angelaufen und ist durch die gute Organisation der Schulen und mit der Unterstützung der Eltern als positiv empfunden worden.

Bereits am Vorabend des 13. März war bekannt, dass die Oberstufen geschlossen werden. Dass auch die Primarschulen geschlossen werden, ist in derselben Nacht vom Bundesrat entschieden worden und hat die Bildungsverantwortlichen im Verlauf des Tages erreicht.

Ein schwieriger Entscheid war, dass alle gymnasialen Schulabschlüsse abgesagt worden sind. Grund dafür war, dass die Maturanden bereits während ihrer Ausbildung beurteilt worden sind und nicht erst durch die finale Prüfung. Jörg Aebischer fragt: Sollen generell die Prüfungen abgeschafft werden? Ankli findet, dass Prüfungen nach wie vor notwendig sind.

Als Privatperson: Er hat immer im Büro gearbeitet, schon auch, um für alle Mitarbeiter erreichbar zu sein. Da er auf dem Land wohnt, hat er vom Lockdown nicht so viel gespürt. Von einem Tag auf den anderen hat er aber keine Termine mehr gehabt, das war eine spezielle Erfahrung.

Jan Flückiger will wissen, was der Kanton aus dieser Zeit mitnimmt: Digitalisierung ist wichtig, Präsenzunterricht kann aber nicht durch kompletten Fernunterricht ersetzt werden. Es muss analysiert werden, was sich bewährt hat und was nicht. Die einzelnen Gemeinden waren auch mit verschiedenen Mitteln ausgestattet. In seinen Augen muss versucht werden, das zwischen den einzelnen Gemeinden auszugleichen.

Wie wichtig ist Expertenwissen: Politiker werden gewählt, um einen Volkswillen zu vertreten und den für sie vorhandenen Auftrag zu erfüllen. Experten sind sich auch nicht immer alle einig, das habe man an vielen Beispielen während der Coronavirus-Zeit beobachten können. Die Politik muss am Schluss entscheiden und die Verantwortung übernehmen, massgebend für die Entscheidungsfindung seien aber die Politiker, die Mitarbeiter mit ihrem Fachwissen und die Experten. Die Mischung aus Digital- und Präsenzunterricht macht es aus.

Frage an den Kulturdirektor: Entschädigungen für ausgefallene Anlässe für Personen, die von Veranstaltungen leben sind gesprochen worden. Das Geld wird vom Bund an die Kantone überwiesen, diese verteilen die Gelder an die Bezugsberechtigten (Kt. SO ca. 2.5 Mio. CHF)

Wie geht es dem Kanton in 5 bis 10 Jahren nach dem Coronavirus? will Jörg Aebischer wissen: Diese Frage ist schwierig zu beantworten, 5 bis 10 Jahre sind eine lange Zeitspanne. Es hat einen wirtschaftlichen Einbruch gegeben, dieser wird noch lange nachwirken, auch in der zweiten Jahreshälfte. Vor allem grosse Firmen und solche die auch europaweit und global tätig sind. Binnenwirtschaft ist wieder recht gut angelaufen.

Ausblick Wahlen 2021: Ankli wird wieder antreten, wenn er nominiert wird. Doppelvakanz von CVP kam überraschend, die Chancen auf einen zweiten Sitz für die FDP steigen aber seiner Meinung nach.

3. Statutarischer Teil

a. Jahresbericht

Rückblick auf das Jahr 2019: Im Mai 2019 fand die erste MV des Jahres statt, die zweite vom Herbst wurde nicht durchgeführt. Der Jassplausch wird nach der ersten positiven Durchführung im 2019 auch 2020 wieder stattfinden. 5 Vorstandssitzungen haben stattgefunden, davon 2 per Video-Chat. Jörg Aebischer bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit während den letzten 4 Jahren.

b. Jahresrechnung

Andrea Arrigoni kommt verspätet. Jörg Aebischer übernimmt diesen Teil stellvertretend.

Der Jass-Abend hat ca. CHF 900.00 in die Kasse gespült. Für das Budget 2020 sind Kosten für die Wahlen 2021 eingerechnet. Vereins-Vermögen per 31.12.2019 betrug CHF 3'250.00.

Budget: Einnahmen durch Mitgliederbeiträge, Gemeindebeitrag für Vereine, Wahlbeiträge der GR-Kandidaten. Ein Gewinn von ca. CHF 1'000.00 ist budgetiert.

Revisorin Gabi Jäggi: Revision wurde von ihr und Patrick Hofer durchgeführt. Die Revisoren bestätigen, dass alles korrekt geführt ist und alle Belege vorhanden sind. Revisorin Gabi Jäggi beantragt die Decharge der Kassenführerin. Die Anwesenden nehmen diesen Antrag einstimmig an.

c. Finanzbeiträge

Mitglieder: CHF 50.00 (bis Alter 25 CHF 30.00), Gemeinderäte bezahlen CHF 100.00. Jeweils CHF 30.00 von diesen Beträgen gehen an die Kantonal-Partei. Jörg Aebischer stellt den Antrag, diese Beiträge so stehen zu lassen. Es wird einstimmig angenommen.

Auch der budgetierte Verlust von CHF 2'000.00 wird einstimmig angenommen.

e. Wahl der Revisoren

Patrick Hofer (leider nicht anwesend am heutigen Abend) und Gabi Jäggi stellen sich weiterhin zur Verfügung und werden mit Applaus der Anwesenden bestätigt.

f. Wahl der Vorstandsmitglieder

Robert Mathis, Stephan Riediker, Andrea Arrigoni, Oliver Binggeli und Esther Binggeli stellen sich weiter zur Verfügung und werden von den Anwesenden mit Applaus wiedergewählt.

Neues Vorstandsmitglied: Roman Schöll wird mit Applaus von den Anwesenden in den Vorstand gewählt.

Jörg Aebischer und Melanie Racine haben ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Durch ihren Wegzug aus Rechterswil hat sich dies ergeben.

Wahl des Präsidenten: Neu wird dieses Amt als Co-Präsidium geführt. Jan Flückiger und Stephan Riediker werden dieses Amt gemeinsam bekleiden.

Jan Flückiger: Es ist eine vorübergehende Lösung, eine definitive Lösung wird angestrebt. Jan Flückiger wird die präsentativen Aufgaben übernehmen. Stephan Riediker wird die terminlichen Aufgaben übernehmen.

Jörg Aebischer empfiehlt die beiden Kandidaten für das Amt und bittet die Anwesenden um einen Applaus. Die beiden werden einstimmig gewählt.

4. Start in die Wahlen 2021

Stephan Riediker, Jan Flückiger, Martin Rohn und Robert Mathis arbeiten als Team zusammen für die Wahlen 2021. Die bisherigen GR stellen sich zur Wiederwahl, die Anwesenden danken ihnen für ihr Engagement. Ziel ist es, eine volle FDP-Liste abzugeben. Weitere mögliche Kandidaten werden kontaktiert und eingeladen. Angestrebt soll werden, dass das gute Ergebnis von 2017 wiederholt werden soll, damit die 3 Sitze verteidigt werden können.

5. Offizielle Verabschiedung von Präsident Jörg Aebischer

Jan Flückiger blickt mit grossem Dank auf die 5 Jahre seines Wirkens zurück und bedankt sich im Namen des Vorstandes für sein grosses Engagement. Durch seine grosse Erfahrung in der Politik und sein Engagement konnte die FDP Recherswil Boden gewinnen. Seinen Dank schliesst er mit einem selbst geschriebenen Lied über und für Jörg ab.

7. Verschiedenes / Informationen

29.10.2020 Mitgliederversammlung, 19.30 Uhr
14.11.2020 Jass-Plausch

Ende der Versammlung: 21.00 Uhr

Für das Protokoll:

Esther Binggeli